

Dodge

SICHERHEITSDATENBLATT

Drywash II

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert., VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Drywash II
Produktnummer 520073

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Einbalsamierung Cosmetic

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Dodge Company Ltd.
Units 11/15 Ardglen Industrial Estate,
Whitchurch, Hampshire,
RG28 7BB, United Kingdom
+44 (0)1256-893883
+44 (0)1256-893868
enquiries@dodge-uk.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)1256 893883 (Montag - Freitag 9:00 am - 4:30 pm)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

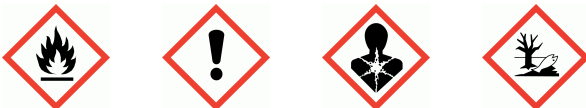
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 2 - H225
Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304
Umweltgefahren Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Drywash II

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält

Aceton, Heptan, Isopropylacetat, 2-Propanol

Zusätzliche

Sicherheitshinweise

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.
 P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf dieser Kennzeichnungsetikett).
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Aceton	25 - <50%
CAS-Nummer: 67-64-1	EG-Nummer: 200-662-2
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H336	

Drywash II

Heptan		25 - <50%
CAS-Nummer: 142-82-5	EG-Nummer: 205-563-8	
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1	
Klassifizierung		
Flam. Liq. 2 - H225		
Skin Irrit. 2 - H315		
STOT SE 3 - H336		
Asp. Tox. 1 - H304		
Aquatic Acute 1 - H400		
Aquatic Chronic 1 - H410		
Isopropylacetat		5 - <10%
CAS-Nummer: 108-21-4	EG-Nummer: 203-561-1	
Klassifizierung		
Flam. Liq. 2 - H225		
Eye Irrit. 2 - H319		
STOT SE 3 - H336		
2-Propanol		5 - <10%
CAS-Nummer: 67-63-0	EG-Nummer: 200-661-7	Reach Registriernummer: 01-2119457558-25-XXXX
Klassifizierung		
Flam. Liq. 2 - H225		
Eye Irrit. 2 - H319		
STOT SE 3 - H336		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit Wasser spülen. Mindestens weitere 10 Minuten mit dem Spülen fortfahren. Arzt sofort konsultieren, wenn die Symptome nach dem Waschen auftreten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.
Einatmen	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.

Drywash II

Verschlucken	Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Austrocknung von Mund und Rachen.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen.
Augenkontakt	Reizt die Augen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Einatmen der Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Für angemessene Belüftung sorgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Abfälle/Reststoffe in geschlossene, etikettierte Behälter füllen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Drywash II

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Aceton

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Kat I, DFG, EU

2-Propanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m³

Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten. Dieses Produkt darf nicht bei ungenügender Lüftung verarbeitet werden.

Augen-/ Gesichtsschutz Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen.

Handschutz Schutzhandschuhe tragen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen.

Anderer Haut- und Körperschutz Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen.

Hygienemaßnahmen Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Augendusche ist bereit zu stellen. Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung.

Atemschutzmittel Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Drywash II

Erscheinung	Klare Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Nach Lösemittel.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	56°C @ 760 mm Hg
Flammpunkt	-7°C CC (geschlossener Tiegel).
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 2.5% Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 12.8%
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	> 1
Relative Dichte	0.65 @ 20°C
Löslichkeit/-en	Mischbar mit Wasser.
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	Nicht verfügbar.
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen.
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtigkeit >95%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Reaktionen mit folgenden Materialien können Hitze freisetzen: Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Drywash II

Unverträgliche Materialien Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aspirationsgefahr beim Verschlucken.

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.

Verschlucken

Austrocknung von Mund und Rachen. Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Drywash II

Hautkontakt	Reizt die Haut.
Augenkontakt	Reizt die Augen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Aceton

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.800,0

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.800,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 7.427,0

Spezies Kaninchen

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 7.427,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Gase ppmV) 54.000,0

Spezies Ratte

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 128,0

Spezies Ratte

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) 54.000,0

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 128,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Test mit menschlichem Hautmodell Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Hautsensibilisierung

Drywash II

Hautsensibilisierung	Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	NOEL 0.1 mL, Dermal, Maus Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Maternale Toxizität: - NOAEC: 2200 ppm, Inhalation, Ratte Keine Evidenz auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	STOT SE 3 - H336 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Zielorgane	Zentrales Nervensystem.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	NOAEL 20000 ppm, Oral, Maus Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Heptan

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.001,0

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.001,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.001,0

Spezies Kaninchen

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 2.001,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 29,29

Spezies Ratte

Drywash II

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	29,29
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Tierdaten	Dosierung: 0.5 mL, 24 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Ganz schwaches Erythem - kaum wahrnehmbar (1). Reach-Dossier-Information. Reizend.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Kann vorübergehend die Augen reizen.
<u>Atemwegssensibilisierung</u>	
Atemwegssensibilisierung	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 10560 mg/m ³ , Inhalation, Ratte F1 Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Maternale Toxizität: - NOAEL: 3168 mg/m ³ , Inhalation, Maus Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	STOT SE 3 - H336 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	NOAEC 12470 mg/m ³ , Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Aspirationsgefahr beim Verschlucken.

Isopropylacetat

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 6.750,0

Drywash II

Spezies	Ratte
Anmerkungen (oral LD₅₀)	Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	6.750,0
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Anmerkungen (dermal LD₅₀)	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Tierdaten	Dosierung: 0.5 mL, 4 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
<u>Atemwegssensibilisierung</u>	
Atemwegssensibilisierung	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Genotoxizität - in vivo	Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Zwei-Generationen-Studie - NOEL >500 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1 Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Fötustoxizität: - NOEL: >480 mg/kg KG/Tag, Oral, Kaninchen Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	STOT SE 3 - H336 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)</u>	

Drywash II

STOT -wiederholte Exposition NOAEL 900 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

2-Propanol

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.840,0

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.840,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Primärer Hautreizungsindex: 0 Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Dosierung: 0.1 ml, 1 Sekunde, Kaninchen Reach-Dossier-Information. Reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Buehler-Test - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität NOEL 5000 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zielorgane Zentrales Nervensystem.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEC 5000 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Drywash II

12.1. Toxizität

Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Aceton

Toxizität	Der Eintritt einer aquatischen Toxizität ist recht unwahrscheinlich. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 6210 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) Reach-Dossier-Information.
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	LC ₅₀ , 48 Stunden: 8800 mg/l, Daphnia pulex Reach-Dossier-Information.
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	NOEC, 8 Tage: 530 mg/l, Microcystis aeruginosa Reach-Dossier-Information.
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC ₁₂ , 30 Minuten: 1000 mg/l, Belebtschlamm Reach-Dossier-Information.
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 28 Tage: 1106 - 2212 mg/l, Daphnia magna LOEC, 28 Tage: 2212 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.

Heptan

Toxizität Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ 0.1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Akute Toxizität - Fisch LL₅₀, 96 Stunden: 5.738 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Geschätzter Wert.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 1.5 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EL₅₀, 72 Stunden: 4.338 mg/l, Selenastrum capricornutum
Geschätzter Wert.

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch) 1

Isopropylacetat

Toxizität Der Eintritt einer aquatischen Toxizität ist recht unwahrscheinlich. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 48 Stunden: 360 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 110 mg/l, Salinenkrebs (Artemia salina)

Drywash II

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₃, 8 Tage: 165 mg/l, Scenedesmus quadricauda

2-Propanol

Toxizität Es sind keine negativen Effekte gegenüber der aquatischen Umgebung bekannt.

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 10000 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere LC₅₀, 24 Stunden: > 10000 mg/l, Daphnia magna
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen Toxicity threshold, 7 Tage: 1800 mg/l, Scenedesmus quadricauda
Reach-Dossier-Information.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Aceton

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Phototransformation Wasser - DT₅₀ : 10 Tage
Reach-Dossier-Information.

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung (90.9%): 28 Tage
Reach-Dossier-Information.

Heptan

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Phototransformation Wasser - DT₅₀ : 4.5 Tage

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 70 %: 10 Tage

Isopropylacetat

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Phototransformation Wasser - DT₅₀ : 36.88 Stunden
Geschätzter Wert.

Biologischer Abbau Wasser - 76 %: 20 Tage

2-Propanol

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung (53%): 5 Tage
Reach-Dossier-Information.
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

Drywash II

Biochemischer Sauerstoffbedarf 1.19 - 1.72 g O₂/g Substanz Reach-Dossier-Information.

Chemischer Sauerstoffbedarf 2.23 g O₂/g Substanz Reach-Dossier-Information.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Aceton

Verteilungskoeffizient log Pow: -0.24 Reach-Dossier-Information.

Heptan

Bioakkumulationspotential BCF: 552, Geschätzter Wert.

Verteilungskoeffizient log Pow: 4.5

Isopropylacetat

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient log Pow: 1.02

2-Propanol

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Mobil.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Aceton

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

Henry-Konstante 2.929 Pa m³/mol @ 25°C Reach-Dossier-Information.

Oberflächenspannung 23700 mN/m @ 20°C Reach-Dossier-Information.

Heptan

Mobilität Das Produkt ist teilweise wasserlöslich und kann sich in der aquatischen Umgebung verteilen.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Wasser - log Koc: 2.38 @ °C Geschätzter Wert.

Oberflächenspannung 19.66 mN/m @ 25°C

Isopropylacetat

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen verteilen.

Drywash II

2-Propanol

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Aceton

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Heptan

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Isopropylacetat

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

2-Propanol

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird). Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1993
UN Nr. (IMDG)	1993
UN Nr. (ICAO)	1993
UN Nr. (ADN)	1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS Acetone, Heptane)

Richtiger technischer Name (IMDG) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS Acetone, Heptane)

Drywash II

Richtiger technischer Name (ICAO) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS Acetone, Heptane)

Richtiger technischer Name (ADN) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (CONTAINS Acetone, Heptane)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 3

ADR/RID Klassifizierungscode F1

ADR/RID Gefahrzettel 3

IMDG Klasse 3

ICAO class/division 3

ADN Klasse 3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe II

IMDG Verpackungsgruppe II

ICAO Verpackungsgruppe II

ADN Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-E

ADR Transport Kategorie 2

Gefahrendiamant •3YE

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 33

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Drywash II

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.
------------------------	--

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung	Acute Tox. = Akute Toxizität Aquatic Acute = Akut Gewässergefährdend Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend Asp. Tox. = Aspirationsgefahr Eye Irrit. = Augenreizung Flam. Liq. = Entzündbare Flüssigkeit Skin Irrit. = Reizwirkung auf die Haut STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Schulungshinweise	Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.
Änderungsgründe	Überarbeitetes Reglement.
Änderungsdatum	10.08.2016
Änderung	4
Ersetzt Datum	26.08.2014
Sicherheitsdatenblattnummer	599
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.